

Waffensachkunde-Ausbildung 2016 in Diepholz

› 15 TeilnehmerInnen erhielten den begehrten Nachweis

DIEPHOLZ (wb) › Einmal im Jahr richtet der Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz e.V. eine Waffensachkunde-Ausbildung aus, damit die Aufsichtspersonen auf Schießstätten für Feuerwaffen und Schützen die vom Waffenrecht geforderte Qualifikation erlangen können. Sportleiter Siegfried Brockmann hatte mit dem Schießstand des Schützenkorps (SK) Diepholz im Lüdersbusch einen idealen Ausbildungsort gefunden, denn sowohl Theorie als auch Praxis konnten zentral durchgeführt werden.

Am Freitag, dem 23. September begrüßten die Bezirks-Referenten Horst Brinkmann vom

Schützenverein (SV) Diepholz 1953 und Ulrich Ehlers (SV Sulingen 48) sechzehn Teilnehmer, um ihnen in 30 Ausbildungsstunden das nötige Rüstzeug zu vermitteln. Auf dem Rahmenplan standen Waffenrechtliche Fragen, die Handhabung, Aufbewahrung und der Transport von Schusswaffen und Munition, Schießen und Schießstätten sowie die Qualifizierung zur Standaufsicht. Wenn nach der ganzen Theorie die Köpfe qualmten, sorgte Peter Brehme, die „gute Seele“ vom SK Diepholz, der die Organisation vor Ort erledigte, für Getränke oder einen kleinen Imbiss.

Für Abwechslung sorgte dann

der praktische Umgang mit Lang- und Kurzwaffen auf den entsprechenden Schießständen, der auch als Praxistest Teil der Prüfung war. Für einige der Teilnehmer war der Umgang mit einem Kleinkaliber-Revolver (KK) oder einer 9mm-Großkaliber-Pistole absolutes Neuland und auch beim KK-Auflage-Schießen konnten interessante Erfahrungen mitgenommen werden.

Am Sonntag, dem 9. Oktober kamen dann für die Lehrgangsteilnehmer die entscheidenden Stunden. Vom Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) war Hans-Dieter Asbrock aus Melle angereist, um zusammen mit Siegfried Brockmann und den beiden Referenten Horst Brinkmann und Ulrich Ehlers die Prüfung abzunehmen. Der schriftliche Fragenteil umfasste 90 Aufgaben, die noch einmal volle Konzentration verlangten. Aufatmen herrschte bei den Teilnehmern und ging in Jubel über, als Siegfried Brockmann nach der Auswertung verkünden konnte: es ist keine mündliche Befragung mehr nötig, alle haben bestanden.

Die Bescheinigung über den Nachweis der Sachkunde erhielten: Hans-Jürgen Fenner (SV Darlaten), Daniel Brokate (SV Dörrieh), Ann-Christin Barth und Lars Steinmüller (beide SV Hagewede-Marl), Erwin De Strycker (SV Kirchdorf), Niklas Bollhorst, Swantje Brückner, Phillip Kenneweg, Julia Langhorst und Marion Telthörster (alle SV Rehden), Frank Grieme (KSV Ströhen), Kira Simon (SV Strange-



Die stolzen Besitzer der Waffensachkunde-Nachweise wurden umrahmt von den Verantwortlichen (v.l.): Siegfried Brockmann und Hans-Dieter Asbrock, (v.r.) Horst Brinkmann und Peter Brehme.

Buchhorst), Jonas Ehlers (SV Sulingen 48) sowie Bennet Meins und Horst Meins (beide SV Wetschen).

Dabei gab es ein Novum: Hans-Jürgen Fenner war mit seinen 80 Lebensjahren der mit Abstand älteste Teilnehmer seit vielen Jahren. Obwohl er als langjähriger Hilfspolizist in Friedrichshafen am Bodensee immer mit Waffen zu tun hatte, wollte ihm die zuständige Genehmigungsbehörde nach dem Tode seiner Frau den Umgang mit Waffen verbieten. Mit dem erlangten Sachkunde-Ausweis ist das Thema vom Tisch. Andersherum läuft die Geschichte bei Kira Si-

mon. Sie ist erst 16 Jahre alt und muss noch bis zum 18. Geburtstag auf ihre endgültige Lizenz warten, bis dahin erhält sie ein vorläufiges Zertifikat.

Siegfried Brockmann wies beim Verabschieden darauf hin, dass vom 28. Oktober bis zum 12. November 2016 ein Schießsportleiter-Lehrgang angeboten wird – für alle, die vom Lernen noch nicht die Nase voll haben! Horst Brinkmann und Ulrich Ehlers bedankten sich für die gute Mitarbeit, lobten die geringe Fehlerquote und stellten fest, dass der Spaß nicht zu kurz kam. Hans-Dieter Asbrock fasste kurz zusammen: Mit dem erworbenen



Horst Brinkmann, Hans-Dieter Asbrock und Siegfried Brockmann (v.l.) freuten sich mit der jüngsten Teilnehmerin Kira Simon und dem Ältesten Hans-Jürgen Fenner über die erfolgreiche Prüfung.

Fotos: Weber-Bockhop

Sachkunde-Nachweis ist die Grundlage geschaffen für einen korrekten Umgang mit Waffen und eine gute und verantwortungsvolle Arbeit im Verein.

Pizzabacken in Blockwinkel

BLOCKWINKEL › Der Schützenverein Blockwinkel möchte mit den Kindern Pizza backen. Hierfür treffen sich alle, die dabei sein wollen, am Freitag, 21. Oktober, im Dorfgemeinschaftshaus Blockwinkel. Das Pizzabacken beginnt um 16.30 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Willkommen sind alle Blockwinkler Kinder, die sich bis zum 19. Oktober bei Yvonne Bischoff (04245/963050) oder Nicole Wesemann (04245/963177) anmelden sollten. ‹

Ab 01. Nov. 2016 neue Öffnungszeiten

Dienstag u. Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstags geschlossen

Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr u. 13.30 bis 17.30 Uhr
Sonnabend von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet

Damen auf Voranmeldung.

Friseur-Salon Friedrich Cattau

Tel. 0 42 71 - 29 01 · Nienburger Str. 39 · 27232 Sulingen